

Kriminologie und Praxis 65

Rechtspsychologie, Kriminologie und Praxis

Festschrift für Rudolf Egg zum 65. Geburtstag

von

Prof. Dr. Axel Dessecker, Prof. Dr. Werner Sohn

1. Auflage

KrimZ 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 926371 99 7

Inhalt

Vorwort	7
„Der Erklärer“ (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 6. Januar 2013)	13
<i>Helmut Schwan</i>	
Wie frei ist die freie Beweiswürdigung des Gerichts bei der Bewertung psychiatrisch-psychologischer Sachverständigen-gutachten?	15
<i>Ulrich Baltzer</i>	
„Darf es ein bisschen mehr sein?“ Zur wechselseitigen Unterstützung von Kriminologie und Kriminalpolitik	31
<i>Richard Blath</i>	
Opferschutz und Kriminologie Überlegungen aus der Sicht des WEISSEN RINGS	65
<i>Reinhard Böttcher</i>	
Die Anordnung der nachträglichen Sicherungsverwahrung gegen zwei nach Jugendstrafrecht Verurteilte: Sozialtherapie, was nun?	87
<i>Axel Boetticher</i>	
Behandlung im Vollzugsrecht	113
<i>Axel Dessecker</i>	
Das baden-württembergische Nachsorgeprojekt Chance	133
<i>Dieter Dölling & Hans-Jürgen Kerner</i>	
Sozialtherapie im Jugendstrafvollzug	147
<i>Frieder Dünkel</i>	
Schulen der Rohheit Eine Auseinandersetzung mit Philip Kochs Film „Picco“ und dem Foltermord in der JVA Siegburg	167
<i>Götz Eisenberg</i>	

Die obsoletere Kuppelei Anmerkungen zu § 180 Abs. 1 StGB	181
<i>Wolfgang Feuerhelm</i>	
Kriminalprävention und Strafrecht Erfahrungen aus dem hessischen Landespräventionsrat und der Strafrechtsabteilung des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	199
<i>Helmut Fünfsinn</i>	
Subjektives Sicherheitsempfinden als polizeiliche Handlungsmaxime?	223
<i>Thomas Görgen & Benjamin Kraus</i>	
Ein kurzes Plädoyer für Mentoring in der rechts- psychologischen Ausbildung als Ergebnis auto- biografischer Forschung	247
<i>Niels Habermann</i>	
„Wir werden weniger und die Wenigen werden immer älter“ Zu den möglichen Auswirkungen des demografischen Wandels auf Kriminalität und Kriminalitätskontrolle	261
<i>Wolfgang Heinz</i>	
Kriminologische Literaturdokumentation in Zeiten von Google, Web 2.0, Apps & Co.	311
<i>Elisabeth Herrmann</i>	
Für eine wissenschaftsbasierte Kriminalpolitik und Strafrechtspraxis Ein Plädoyer	329
<i>Jörg-Martin Jehle</i>	
Schwierig zu behandelnde Straftäter und Sozialtherapie Eine japanische Sicht	347
<i>Hisao Katoh</i>	
Begegnungen mit Hochstaplern und anderen Betrügern.....	361
<i>Arthur Kreuzer</i>	

Vom Wohl und Wehe anwendungsorientierter Kriminologie Erfahrungen aus und mit der Praxis	379
<i>Martin Kurze</i>	
Zeitreihenanalysen und Strafvollzugsprognosen	399
<i>Rainer Metz</i>	
Von der intuitiven Prognose zum evidenzbasierten Risikomanagement Von den Anfängen zur Gegenwart.....	435
<i>Norbert Nedopil</i>	
Geschlechterunterschiede im kriminellen Verhalten und bei den Schulleistungen Erklärungsansätze auf der Grundlage von Befragungsstudien	447
<i>Christian Pfeiffer & Dirk Baier</i>	
Bewährung für eine achtzehnfache Mutter	465
<i>Werner Sohn</i>	
Der Strafzweck der Sicherung und die neue Punitivität	495
<i>Franz Streng</i>	
Empathie als Strategie zur Ausgestaltung von Verhandlungsgesprächen in Fällen von Geiselnahmen und Bedrohungslagen	517
<i>Denise Weßel-Therhorn & Wolfgang Bilsky</i>	
Kognitiv-behaviorale Therapie für Sexualstraftäter im Kontext einer integrativen Sozialtherapie	539
<i>Bernd Wischka</i>	
 Anhang	
Wissenschaftliche Publikationen von Rudolf Egg	587
Die Autoren	605